

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 3=23 (1857)

Heft: 5

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

uß dem munde, daß sy wiederumb zuo irem schärer giengind vnd nun den anderen umbstand klagtind. Sy wurdind aber von den schärern mit unglimpff angelassen, gestaltermaßen das tranck guot vnd heilsamb sihe. Uff ein zit aber daruff befame auch der Bnderschärer, der ettwas trancks von der gersten genossen hatte, ein vast hefftig reissen in dem lhb vnd den besagten umbstand nid sich derzuo. Nahme dero halben auch von dem trencklin vß dem kriegskasten vnd allsobald gieng es ob sich von jm. Desß verwunderte sich der Oberschärer billig vnd nahme nun probwis auch von dem tranck; aber siehe, auch Er muost dem St. Ulrich allsobald die Complet singen. Darnach sahe man der sach in dem kriegskasten beser nach, vnd fande, daß die Arzeney, die man im verschuß als ein mittel gegen den umbstand nid sich angezeichnet hatte, ein mittel ob sich wäre, allso stark, daß es ein währschafft Ross an den veldbüchsen begwältiget hette. Derweyl aber selbs zit die Eidgenossen ein vast krefftig volck wariind, ist keiner davon gestorben, vnd auch der Preuss hat in selbigem kriege keinen gefressen.

Schweiz.

Der Bundesrath hat das schweiz. Militärdepartement ermächtigt, die dießjährige eidg. Centralmilitärschule in der Weise abhalten zu lassen, daß der theoretische Theil vom 8. März bis 5. April in Aarau und der praktische Theil im Sommer, und wo möglich in Thun, stattfinden hat.

— Der Bundesrath hat seine am 26. vorigen Monats gefasste Schlußnahme dahin modifizirt, daß sämmtlichen zu Pferderationen berechtigten Offizieren, gleichviel, ob sie wirklich in Dienst berufen oder nur auf Piquet gestellt wurden, für effektiv gehaltene und eingeschätzte Pferde die im Art. 78 des Verwaltungsreglements vorgesehene Entschädigung ausgerichtet werden solle, und zwar in dem Sinne, daß die fragliche Vergütung für die im Dienste gestandenen Offiziere vom Tage des Dienstaustritts an, für die bloß auf Piquet gestellten aber vom Tage der Aufhebung der Piquetstellung an zu laufen beginne.

— Zu Inspektoren der Spezialwaffen und der Infanterie für die Jahre 1857, 1858 u. 1859 sind vom Bundesrathe gewählt worden:

Zum Inspektor des Genie: Hr. General Dufour, Guillaume Henri, in Genf.

„ „ der Artillerie: Hr. eidg. Oberst Fischer, Wolf, in Reinach.

Zum Obersten der Scharfschützen: Herr eidgen. Oberst Müller, Franz Joseph, in Zug.

Zu Inspektoren der Infanterie:

I. Kreis. (Zürich).

Hr. eidg. Oberst Kurz, Albert, in Bern.

II. Kreis. (Bern).

Hr. eidg. Oberst Ziegler, Ed., in Zürich.

III. Kreis. (Luzern).

Hr. eidg. Oberst Hauser, Rub., in Narberg (Bern).

IV. Kreis. (Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug).

Hr. eidg. Oberst Frey, August, in Aarau.

V. Kreis. (Glarus, Graubünden).

Hr. eidg. Oberst Rusca, Luigi, in Locarno.

VI. Kreis. (Freiburg, Neuenburg).

Hr. eidg. Oberst Veret, Jacques, in Nyon (Waadt).

VII. Kreis. (Solothurn, Basel).

Hr. eidg. Oberst Müller, Hermann, in Rheinfelden (Aargau).

VIII. Kreis. (Schaffhausen, Thurgau).

Hr. eidgen. Oberst Schwarz, Samuel, in Brugg (Aargau).

IX. Kreis. (St. Gallen, Appenzell).

Hr. eidgen. Oberst Isler, Johann, von Kaltenbach (Thurgau).

X. Kreis. (Aargau).

Hr. eidg. Oberst Ott, Hans, in Zürich.

XI. Kreis. (Tessin).

Hr. eidgen. Oberst v. Salis, Jakob, in Jenins (Graubünden).

XII. Kreis. (Waadt).

Hr. eidg. Oberst Gerwer, Karl Friedr., in Bern.

XIII. Kreis. (Wallis, Genf)

Hr. eidg. Oberst Andemars, Auguste, in Brassus (Waadt).

Die Stelle eines Obersten der Kavallerie wird später besetzt werden.

Waadt. Hr. Oberst Vomtemb hat im großen Rath den Antrag gestellt, der Staatsrath möge durch eine Kommission das System Brölaz-Burnand prüfen und gutfindenden Falls der Eidgenossenschaft empfehlen lassen. Der Große Rath hat diese Motion angenommen und eine Kommission wird Versuche im größeren Maßstab mit dem Brölazgewehre anstellen.

In der **Schweighauser'schen** Verlagsbuchhandlung in **Basel** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Erinnerungen und Eindrücke

aus

Griechenland.

Von

W. Vischer, Professor.

44 1/2 Bogen in groß 8°. Preis: Fr. 10.

Wir machen das gebildete Publikum auf dieses Werk als eine bedeutende Erscheinung aufmerksam; der Verfasser, der in der gelehrten Welt als ein gründlicher Kenner Griechenlands anerkannt ist, erzählt hier seine Reise durch dieses schöne Land, und zwar in so anziehender Sprache, daß jedem Leser reichlicher Genuß geboten wird. Seine Darstellung ist eben so weit von jener für den Laien lästigen übergelehrten Weiterschweifigkeit als von der Trivialität entfernt, in der sich jetzt zuweilen Reisebeschreibungen gefallen. Wir können das vorliegende Buch daher jedem Leser, der sich für das wunderbare Land interessirt, mit voller Ueberzeugung empfehlen.

Basler Taschenbuch

auf das Jahr

1857.

Herausgegeben von

Dr. Wilh. Theod. Streuber, Professor.

225 Seiten mit einem Portrait und einem großen Holzschnitt: **Aufbruch der Basler zur Schlacht von Grandson.** Nach einer Originalzeichnung von Alb. Landerer. In gedrucktem Umschlag cartonirt.

Preis: Fr. 3. —